

Protokoll der 12. Mitgliederversammlung

vom 20. März 2010, Restaurant Schwellenmätteli an der Aare, in Bern

Teilnehmende:

Gemäss Teilnehmerliste haben 21 Mitglieder (inkl. Vorstand und Geschäftsstelle) an der GV 2010 teilgenommen.

1. Teil: Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung

Käthi Vöggtli begrüsst als Präsidentin die Mitglieder, übergibt das Wort an Sandro Vicini, der die Mitgliederversammlung leitet. Käthi Vöggtli dankt allen Vorstandsmitglieder, die während ihrer unfallbedingten Absenz in den letzten Wochen, zusätzliche Aufgaben übernommen haben.

Auf Grund der wenigen Anwesenden verzichten wir auf eine/n Stimmzähler/-in.

2. Genehmigung der Traktanden-Liste:

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen und es werden keine Ergänzungen beantragt.

3. Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 28. März in Winterthur

Das Protokoll der letzten MV wird von allen Mitgliedern ohne Korrekturen oder Ergänzungen mit Dank an die Protokollführerin, Sabine Winiger, genehmigt.

4. Klärung von Fragen aus dem Jahresbericht der Präsidentin

Käthi Vöggtli erwähnt kurz die Schwerpunkte aus dem Jahresbericht. Die Strukturänderung im Vorstand, der Wegfall des Geschäftsleiters und die Aufteilung in Ressorts ist gut gelungen. Die ersten Erfahrungen im Vorstand waren positiv und es wird in allen Ressorts selbständig und gut gearbeitet.

Wie im Jahresbericht erwähnt, hat der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr ein Flyer kreiert. Es soll kurz und informativ Interessierte am Netzwerk ansprechen. Das Design wurde der nla-webpage angelehnt. Der Flyer wird erstmals an den Drehtagen 2010 in Winterthur an die Teilnehmenden verteilt.

Der Jahresbericht wird ohne Ergänzungen von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

Netzwerk für lösungsorientiertes Arbeiten

5. Mitglieder, Eintritte & Austritte

Rosmarie Stäger begrüsst alle Neumitglieder und bittet die Anwesenden sich kurz vorzustellen. Folgende Mitglieder sind neu im Netzwerk aufgenommen:

Eintritte

Name	Vorname	Wohnort	Beruf	Aufnahme
Bolliger Pache	Regula G.	Chur	Primar- und Sprachlehrerin, Erwachsenenbildnerin, Coach und OE BSO i.A.	September 2009
Biebel	Jürgen	Luzern	Sozialpädagogin, LOA-Trainer	März 2010
Heer	Christa	Zürich	Dipl. Psychologin FH/SBAP, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Systemisch-lösungsorient. Coach MAS FA, Ausbilderin FA	September 2009
Inhelder	Olivier	Basel	Organisationsberater und Coach BSO	Juli 2009
Lehner	Esther	Basel	Freiberufliche Sozialarbeiterin	Dezember 2009
Messmer	Ralph	Gelterkinden	Sozialpädagogin, Syst.-lösungsorientierter Kurzzeittherapeut (CAS)	März 2009
Rey	Gabriela	Bern	Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin	September 2009
Weibel	Heinz	Bünzen	Lehrer Coach/Berater	Februar 2010
Zenhäuser Baumann	Gabi	Magden	Sozialpädagogin, MAS Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie	September 2009

Reguläre Austritte:

Name	Vorname	Wohnort	Beruf	Mitglied seit:
Bächtold	Susanne	Winterthur	Supervisorin	1999
Enzler Denzler	Ruth	Zollikon	lic. phil Psychologin	2006
Kehrli	Marianne	Altdorf	Sozialarbeiterin	2000

Laufende Aufnahmeverfahren Organisationen

Name Organisation	Wohnort	Kernauftrag
Wohnschule Freienstein	Winterthur	Sonderschulheim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche zw. 7-16 Jahren

Mit einem Mail an alle auf unserer webpage aufgelisteten lösungsorientiert arbeitenden Organisationen, lud der Vorstand diese für eine Bewerbung um Mitgliedschaft ein. Eine erste Bewerbung (Wohnschule Freienstein) ging bereits kurz vor der Mitgliederversammlung ein. Es entsteht die Diskussion, dass das Vernetzen

unter den Organisation ein interessanter Aspekt darstellt. Die anwesenden Mitglieder denken laut darüber nach, dass dies für die Organisationen, in denen sie tätig sind, unterstützend sein könnte.

Die Aufnahmen von Organisationen werden analog der Aufnahme von Einzelmitgliedern, mit Vetorecht von 30 Tagen, jeweils an alle Mitglieder publiziert.

6. Jahresrechnung, Budget, Revisionsbericht

Grundsätzlich steht das Netzwerk mit einer guten finanziellen Lage da, das Vermögen des Netzwerkes liegt bei Fr.17'369.--.

Rechnung 2009

Die Rechnung 2009 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'533.35 ab. Dieses Resultat entspricht dem Budget, das an der letzten Mitgliederversammlung genehmigt wurde.

Hauptsächlich beeinflussende Faktoren der Rechnung 2009:

- Wir feierten unser 10jähriges Jubiläum mit lösungsorientiertem Humor von BirkenmeierVogt: Fr. 3'000.—.
- Die Mitgliederbeiträge stiegen von Fr. 5'700.— (2008) auf Fr. 7'026.—

Budget 2010

Das Budget sieht einen kleinen Gewinn für das Vereinsjahr 2010 von rund Fr. 700.— vor.

Die Aufwandseite wird durch folgende ausserordentliche Netzwerk-Tätigkeiten beeinflusst:

- Druckkosten für den neuen nla-Flyer
- Vorbereitungen für die nla-Tagung sowie den EBTA-Kongress

Auf der Ertragsseite rechnen wir mit einem Mehrertrag von rund Fr. 1'000.— gegenüber der Rechnung 2009. Die steigenden Mitgliederzahlen von Einzelpersonen oder Organisationen könnten uns diesen Mehrertrag ermöglichen.

Revisionsbericht

Die Revisionsstelle, vertreten durch Bruno Brühlhart, hat die Rechnung stichprobenweise geprüft. Die Rechnung ist korrekt und ordnungsgemäss geführt. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Rechnung anzunehmen. Die Mitgliederversammlung nimmt die Rechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand. Das Budget wird ebenfalls einstimmig angenommen. Der Vorstand dankt der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Wahlen

An der letzten Mitgliederversammlung wurde der Vorstand auf die nächsten zwei Jahre gewählt. Es sind keine Rücktritt zu verzeichnen. Aus diesem Grund sind keine Wahlen notwendig.

8. Veranstaltungen: nla-Tagung 2011 und EBTA-Kongress 2013:

nla-Tagung 2011

Die 2. nla-Tagung findet am 16./17. Juni 2011 statt, von Donnerstag Nachmittag bis Freitag Abend im Zentrum Gwatt am Thunersee. Die Mitgliederversammlung 2011 wird im Anschluss stattfinden. Der Vorstand informiert die Mitglieder per Mail sobald weitere Eckdaten (Workshops, Schwerpunkte, Themen zur Podiumsdiskussion usw.) bekannt sind.

EBTA-Kongress 2013

Der Vorstand hat beschlossen, den EBTA-Kongress in der Schweiz 2013 zu organisieren. Der Kongress wird voraussichtlich in Luzern stattfinden, Zeitpunkt anfangs September, 2½ Tage (Donnerstag bis Samstag). Unser Vorhaben wurde bereits der EBTA kommuniziert. Ein schlankes OK von 4 Personen wird auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen sein. Wir werden uns erlauben, bei den Mitgliedern nachzufragen. Weitere Informationen zur EBTA siehe unter www.ebta.nu

9. Ziele und Aufgaben im neuen Vereinsjahr

- Organisation der nla-Tagung und des EBTA-Kongresses
- Statuten überarbeiten bezüglich detailliertere Aufnahmekriterien und Aufnahme von Organisationen
- Ausbildungen/Schulen überprüfen
- Finanzen - Höhe der Mitgliederbeitrags überprüfen

Zum Thema Aufnahmekriterien und Überprüfung/Anerkennung von Ausbildungen entsteht eine Diskussion. Eine elitäre Haltung sollte nicht im Vordergrund stehen, nla ist kein Label, ein wesentlicher Punkt ist die Haltung beim LOA, Regelungen aufzustellen könnte sich als schwierig herausstellen – einige Statements daraus. Der Vorstand wird sich mit dieser Frage eingehend beschäftigen und an der nächsten MV informieren.

10. Varia

Informationen und Anregungen

Marianne und Kaspar Baeschlin ziehen sich aus dem zlb Winterthur zurück. An den Drehtagen wird das zlb-schweiz neu vorgestellt.

Hans-Peter Korn ist im Begriff einen Studiengang (6 Semester) an der Pädagogischen Hochschule Tirol in Innsbruck zu organisieren. Weitere Infos sind direkt bei ihm einzuholen (www.korn.ch)

Soll zu der Mitgliederversammlung noch eine zweite Jahresveranstaltung mit thematischer Vorgabe (z.B. im Herbst) als weiterer Fixpunkt des Vereinsjahres organisiert werden? Der Vorstand befasst sich mit dieser Frage und organisiert allenfalls eine Umfrage bei den Mitgliedern.

11. Termine nächste Mitgliederversammlung

Dank der Präsidentin an alle Vorstandsmitglieder zur Organisation der MV.

nächste MV: 17. Juni 2011 Tageszentrum Gwatt am Thunersee

Für das Protokoll
Mai 2010, Sabine Winiger